

Bezirksklasse Jungen 19 West

SC Hemmoor : Grodener SV
Montag, 03.04.2023, 18:00 Uhr

Buck fixiert zwei Punkte für den SC Hemmoor

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des SC Hemmoor im Spiel der Bezirksklasse Jungen 19 West gegen den Grodener SV beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Montagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 25:10 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Schön und Buck die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 11:7, 11:7, 11:5 gegen Maksymenko / Jahnke fanden Schön / Bolowski von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. In vier Sätzen gewannen Schmidt / Buck gegen tom Suden / Dirksen und gaben dabei nur einen Satz her. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Die richtige Taktik hatte Maximilian Schön beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Max Jahnke von Beginn an. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Gunnar Bolowski eine Niederlage in vier Sätzen gegen Eduard Maksymenko kassierte. Leander Schmidt hatte wenig später seinen Gegner Colin Dirksen beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Malte Buck gegen Linas tom Suden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Hemmoor und des Grodener SV. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Maximilian Schön eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Maximilian Schön gewann gegen Eduard Maksymenko mit 3:2. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht einen Satzgewinn überließ Gunnar Bolowski seinem Gegner Max Jahnke beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Leander Schmidt verlor sein Spiel gegen Linas tom Suden unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend nach Sätzen mit 9:11, 10:12, 7:11. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Malte Buck bei seinem 3:1 gegen Colin Dirksen doch überlegen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Hemmoor nun ein Punktekonto von 20:2 Punkten auf, während der Grodener SV vor dem nächsten Spiel, das am 22.04.2023 gegen den TSV Dauelsen/TSV Etelsen (SG) II ansteht, 5:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Hemmoor bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.04.2023 gegen TuRa Hechthausen.

Statistik:

SC Hemmoor

Doppel: Schön / Bolowski 1:0, Schmidt / Buck 1:0

Einzel: M. Schön 2:0, G. Bolowski 1:1, L. Schmidt 1:1, M. Buck 2:0

Grodener SV

Doppel: Maksymenko / Jahnke 0:1, tom Suden / Dirksen 0:1

Einzel: E. Maksymenko 1:1, M. Jahnke 0:2, L. Suden 1:1, C. Dirksen 0:2